

# Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der  
Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin  
Deutschland / Germany  
Telefon 030 26 99 50-00  
Telefax 030 26 99 50-10  
www.gdw-berlin.de

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Erinnerung an die Verhaftung von Mitgliedern der Widerstandsorganisation „Rote Kapelle“, die sich in diesem Sommer zum 75. Mal jährte, lädt die Gedenkstätte Deutscher Widerstand Sie herzlich zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

**Dr. Gerhard Sälter:**  
**Zeitenwende im Jahr 1945? Die Geheimdienste, NS-Kontinuitäten und die Legende vom Fortleben der Roten Kapelle**

**Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19 Uhr**  
**Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal B**

Die Organisation Gehlen übernahm mit dem Personal aus Gestapo und anderen NS-Behörden einige ihrer Feindbilder. Neu formiert unter den Vorzeichen des Kalten Krieges, führte sie bis in die sechziger Jahre hinein ausgedehnte Ermittlungen gegen eine nicht existierende kommunistische Spionageorganisation: die neu erstandene „Rote Kapelle“. Tatsächlich ermittelte sie gegen Überlebende aus dem Widerstand, die aus den Lagern und Zuchthäusern der Nationalsozialisten oder dem Exil zurückgekehrt waren und es ernst meinten mit dem demokratischen Neuanfang. Den Männern, die sich aus verantwortlichen Positionen des NS-Regimes in den Gehlen-Dienst gerettet hatten, diente die Wiederbelebung des Gestapo-Mythos dazu, die NS-Gegner zu denunzieren, um sie vom öffentlichen Leben fernzuhalten und die Furcht vor kommunistischer Unterwanderung zu schüren, um so ihr eigenes institutionelles Überleben abzusichern.

Dr. Gerhard Sälter ist seit 2012 Mitarbeiter der Unabhängigen Historikerkommission zur Erforschung der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes 1945 bis 1968. Bis 2011 war er Leiter des Arbeitsbereichs Forschung und Dokumentation in der Gedenkstätte Berliner Mauer. Bei seinem Buch „Phantome des Kalten Krieges. Die Organisation Gehlen und die Wiederbelebung des Gestapo-Feindbildes „Rote Kapelle““ (Ch. Links Verlag Berlin 2016, 560 S., 50,00 €) handelt es sich um Band 2 der Reihe der Unabhängigen Historikerkommission.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 18. Oktober 2017 per E-Mail: [veranstaltung@gdw-berlin.de](mailto:veranstaltung@gdw-berlin.de) oder Telefon: (030) 26 99 50 00.